

## Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Jugendhilfeausschusses vom 07.11.2022

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war öffentlich.

Referent: Herr Stefan Volnhals, Leiter Stadtjugendamt

---

Betreff: **Antrag Frauenplenum Nr. 397 vom 16.05.2022 "Ein-Eltern-Familien schützen und stärken"**

1. Mit der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi) existiert bereits eine professionelle Institution in öffentlicher Trägerschaft, die alle wesentlichen im Antrag genannten Aufgaben, Anliegen und Ziele auch für „Ein-Eltern-Familien“ bzw.- Alleinerziehende, umfassend mit abbildet bzw. erfüllt. Demzufolge bedarf es keiner Implementierung eines zusätzlichen städtischen Programms in Organisation und Koordination in freier Trägerschaft.
2. Die KoKi wird beauftragt, im Rahmen der Netzwerkarbeit, insbesondere in Kooperation mit dem Verband alleinerziehender Mütter und Väter und der Diakonie, den Bedarf für ggf. bestehende zusätzliche spezifischen Angebote und Maßnahmen zu klären. Einem daraus möglichen resultierenden personellen Mehrbedarf seitens der KoKi soll angemessen Rechnung getragen werden.
3. Eine eventuelle Aufstockung der aktuellen Leistungen im Form von Bundeselterngeld und bayerischem Familiengeld zur finanziellen Stärkung von „Ein-Eltern-Familien“ durch zusätzliche freiwillige finanzielle Leistungen seitens der Stadt wird in Anbetracht der angespannten finanziellen Situation der Stadt vor dem Hintergrund der ohnehin bestehenden Herausforderungen und der sich abzeichnenden wirtschaftlichen Gesamtsituation nicht befürwortet.

**Abstimmungsergebnis: JA 11 NEIN 0**

---

Landshut, den 07.11.2022  
STADT LANDSHUT

Jutta Widmann  
3. Bürgermeisterin